

Nachweise/Angaben/Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Geforderte Angaben (Eigenerklärungen bzw. Nachweise) gem. § 6a VOB/A 2019 (so sie nicht bereits an anderer Stelle gefordert werden):

Die Nachweise bzw. Eigenerklärungen umfassen die folgenden Angaben:

- | | |
|---|---|
| 1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, | E |
| 2. die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, | E |
| 3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, | E |
| 4. die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, | N |
| 5. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, | E |
| 6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, | E |
| 7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, | E |
| 8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, | N |
| 9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. | N |
-

Angaben zur Technischen Leistungsfähigkeit über:

- | | |
|---|---|
| 1. Nachweis der Zertifizierung nach § 56 Abs. 2 KrWG als Entsorgungsfachbetrieb, inkl. Transportgenehmigung,
Wird ein NU als Beförderer eingesetzt, ist eine gültige Transportgenehmigung (Anzeige gemäß § 53 KrWG für nicht gefährliche Abfälle bzw. Erlaubnis gemäß § 54 KrWG für gefährliche Abfälle) vorzulegen. | N |
| 2. das für die Leistung vorgesehene Leitungspersonal: <ul style="list-style-type: none">○ Benennung des vorgesehenen Leitungspersonals,○ Darlegung der technischen und - ggf. - wissenschaftlichen Qualifikation, der Weiterbildung und der Erfahrung des Personals, | E |
| 3. das für die Leistungsdurchführung zur Verfügung stehende technische Gerät, | E |
| 4. den Sachkundenachweis gem. DGUV Regel 101-004 des Aufsichtsführenden des AN | N |
| 5. den Sachkundenachweis gem. TRGS 519 der ausführenden Personen | N |
-

Angaben zur Versicherung:

- | | |
|---|---|
| - Vorlage einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung. Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme von:
2,5 Mio EUR für: <ul style="list-style-type: none">• Personen- und• Sachschäden sowie 1,0 Mio € für: <ul style="list-style-type: none">• Vermögensschäden unterhalten. Dies gilt im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied. | N |
|---|---|

sonstiges:

- | | |
|--|--|
| - Entsorgungskonzept mit schriftlicher Bestätigung der jeweiligen Entsorgungsstelle, dass die zu entsorgenden Mengen im Sanierungszeitraum angenommen und die Annahmekriterien eingehalten werden | |
|--|--|

E – Eigenerklärung

N – Nachweis